



Schwäbischer
Albverein
Ortsgruppe Alfdorf

120 Jahre 1895
~
2015

Gauwandertag 2015

des Rems-Murr-Gaues
6. September in Alfdorf



Mit dem Albverein Alfdorf die Natur im Schwäbischen Wald erleben



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Alfdorf **120** Jahre
1895
~
2015

Gauwandertag
6. September 2015
in Alfdorf

Programm:

- 9:30 Uhr Beginn des Rems-Murr-Gauwandertages
Grußworte.
Klaus Heck, Vorsitzender der Ortsgruppe
Roland Luther, Leiter des Rems-Murr-Gaues
- 9:45 Uhr Aufteilung der Teilnehmer zu den verschiedenen
Wanderungen, Start der Wanderungen 2 und 4
- 10:00 Uhr Besuch des ökumenischen Gottesdienstes im
Schlossgarten (Wanderung 1)
- 10:00 Uhr Einweisung für die Wanderung 5
(GPS Schatzsuche)
- 10:21 Uhr Abfahrt RBS-Bus Wanderung 3 am Busbahnhof
(zur Wanderung 3 bitte - voranmelden)
- 11:15 Uhr Start der Wanderung 1, auf den Spuren der
Alfdorfer Geschichte, im Schlossgarten

Die Ortsgruppe Alfdorf 1895 - 2015 - 120 Jahre Albverein Alfdorf

Die Ortsgruppe Alfdorf des Schwäbischen Albvereins feiert diese Jahr ihr 120-jähriges bestehen.

Die weitere Chronik finden sie in unserer Homepage. <http://alfdorf.albverein.eu/chronik-der-ortsgruppe-alfdorf/>

Alfdorf liegt am Rande des Schwäbischen Waldes und hat eine Fläche von fast 70 km². 50 % dieser Fläche besteht aus Wald. Landschaftlich liegt das abwechslungsreiche Gemeindegebiet zwischen 300 und 560 Höhenmeter im Keuperbergland. Allein aus der Größe resultiert ein weites Wegenetz innerhalb des Naturparkes Schwäbisch-Fränkischer Wald, das wunderbar zum Wandern, Radfahren und Ent-

spannen genutzt werden kann. Auf den Hochflächen sieht man in einiger Entfernung die drei Kaiserberge - Staufen, Rechberg und Stuifen am Rande der Ostalb. Durch die Gemeinde verläuft das UNESCO-Welterbe: der Limes. An ihm kann man wunderbar den HW6 entlangwandern. In den Tälern der Gemeinde gibt es noch viele Mühlen, die am immer Pfingstmontag (Mühlentag), erwandert und besichtigt werden können. Der HW3 läuft auf der Gemeindegemarkung überwiegend an den Mühlen entlang, und es bietet sich ein wunderschöner Wanderweg Richtung Alfdorf an. In den 1960er Jahren wurden auf dem Gemeindegebiet insgesamt fünf

Planwagenfahrten



mit Verpflegung
auf dem Bauernhof,
Kutschenfahrten,
Hochzeitskutsche

Unser Hofladen bietet direkt vom Bauernhof:
Steinbackofenbrot, Schnäpse, Gemüse und vieles
mehr - immer Freitagnachmittags geöffnet.

Pferde- und Bauernhof Königeter

Pfahlbronner Str. 28 , 73553 Alfdorf-Brech, Tel. 07172/31193, Fax 07172/936493

Wasserrückhaltebecken gebaut. Diese Rückhaltebecken sind im Sommer gern genutzte Bademöglichkeiten. Die Rückhaltebecken prägen das Gemeindebild, und deshalb haben wir eine Wanderung zu zwei Rückhaltebecken im Programm. Eine weitere typische Gegebenheit sind in einer Höhe von ca. 460 Metern dicke Sandsteingebilde. Da die Gemeinde sehr



stark von kleinen Tälern durchzogen ist, gibt es in der Höhe etliche kleine und größere Sandsteingrotten, die über Jahrtausende langsam vom Wasser ausgewaschen wurden. Dadurch, dass der geologische Aufbau oberhalb dieser Sandsteinforma-

tion oft mit Lehm abgedichtet ist, gibt es immer wieder kleine Punkte, aus denen Wasser hervortritt. Wir haben eine Wanderung diesen Sandsteingrotten gewidmet. Der Hauptort Alfdorf wurde 1143 erstmalig urkundlich erwähnt. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass es Alfdorf bereits 200-300 Jahre vor diesem Zeitpunkt gegeben hat. Auch die Nähe des Limes lässt vermuten, dass kleine Ansiedlungen schon wesentlich früher vorhanden waren. (Der Ortsname Pfahlbrunn kommt wahrscheinlich von den Pfählen des Limes). In Alfdorf gibt es zwei Schlösser, eine wunderschöne Barockkirche sowie etliche Gebäude, die 300 Jahre und älter sind. Eine Wanderung wird sich mit der Geschichte von Alfdorf befassen. Der Albverein hat heute über 170 Mitglieder, eine Familiengruppe unter Leitung von Pia Wiedmann, eine weitere Familiengruppe, eine Mittwochswandergruppe unter Leitung von Hannelore Seeger, eine Singgruppe zusammen mit der Ortsgruppe Lindach. Es finden in diesem Jahr 46 Aktivitäten statt. Höhepunkte im Vereinskalendar sind die Sonnwendfeier, der Tagesausflug der Mittwochswanderer, das Familienwochenende in den Alpen, das Lammessen mit Ehrungen sowie dieses Jahr der Gauwandertag mit 120-jährigem Bestehen der Ortsgruppe Alfdorf. Weitere Informationen zur Ortsgruppe bekommen Sie unter:

www.Alfdorf.Albverein.eu
E-Mail: Albverein.Alfdorf@gmail.com

Gasthaus zum Lamm



Inhaber: Frank Wahl
 Steiggasse 1, 73553 Alfdorf/Enderbach
 Telefon 07172/31188 • Fax 07172/936253
 info@lamm-enderbach.de - www.Lamm-Enderbach.de

Öffnungszeiten: Mai/Sept. Mi.-Sa. ab 16.00 Uhr So./Feiertag ab 10.00 Uhr
Okt./April Fr.-Sa. ab 16.00 Uhr So./Feiertag ab 10.00 Uhr

Steffis **Schuh** 
Lagerverkauf

Alfdorf • Untere Schloßstr. 39 • Tel. 07172-186975

Öffnungszeiten:
Mi - Fr 9:30-12:30 Uhr und 14:00-18:00 Uhr | Sa 9:00-13:00 Uhr

Markenschuhe preiswerter!

Wanderung 1 —Spuren der Alfdorfer Geschichte

Startpunkt: Altes Rathaus, Alfdorf Start 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst im Schlossgarten Gesamtsteigung: 80 m, ca. 3 km

Die Geschichte Alfdorfs wird von Rektor a.D. Gerhard Faigle geleitet. Er hat schon fünf Bücher über die Geschichte Alfdorfs verfasst. In jahrelangem Durchstöbern der Archive wurde Fakten von ihm zusammengetragen und in Buchform gebracht. Ohne ihn wüssten wir sicherlich nicht so viel über die Entwicklung von

Alfdorf. Gestartet wird am Oberen Schloss, das früher den Herren vom Holtz gehört hat. 1986 haben sie das Obere Schloss an die Gemeinde verkauft. Seit dieser Zeit ist das Rathaus dort beheimatet. Vor drei Jahren wurde das Gebäude Massopust saniert, und es bekam einen Übergang zum Oberen Schloss. Vom Oberen Schloss gehen wir gleich in die danebengelegene evangelische Stephanuskirche. Auch diese wurde auf Beschluss des Freiherrn Gottfried vom Holtz gebaut (1774 - 1776). Die Besonderheit in dieser Kirche ist die Anordnung der Bänke. Es handelt sich um eine Quersaalkirche mit Altar. Einen solchen Kirchentyp gibt es nur noch in Aalen, die den gleichen Baumeister (Johann Michael Keller) hat. Von August 2014 bis April 2015 wurde die Kirche innen renoviert, und man kann diese schön Kirche heute besichtigen. Insbesondere das 1951 von Rudolf Schäfer gemalte „Schäfer-Bild“ über dem Altar lohnt einen Besuch. Des Wei-

teren kann heute der Kirchturm bestiegen werden, was nicht immer möglich ist. Von der Kirche geht es nun ins Klösterle. Weiter zum Unteren Schloss, Altes Schulhaus, Pfarrhaus zur Dorfmitte hin. Dort stand das Gasthaus Krone, das nach einem Brand im 30-jährigen Krieg wieder aufgebaut wurde. Die Alfdorfer und die Gasthäuser, das ist ein spezielles Kapitel. Während der Jahre gab es auf 100 Einwohner ein Gasthaus. Leider wurde die Krone 2008 abgerissen. Es gibt noch Häuser aus dieser Zeit, wie das alte Rathaus, die Häuser Hrusa sowie Abele. Nun sind wir am Ende der „kleinen“ Dorfführung und Sie werden entlassen in das Alfdorfer Straßenfest, wo sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können.



Die Werbung in diesem Heft - kommt von unseren Mitgliedern die uns unterstützen. Wir bedanken uns bei ihnen, dass sie, mit ihrer Werbung, dieses Heft ermöglichen!

TAGESESSEN
FEINKOST/SALATE
GESCHENK-IDEEN
PARTYSERVICE

METZGEREI
Bohn

Martin Bohn

Hauptstr. 10, 73553 Alfdorf

Telefon 0 7172 / 3 14 57

Telefax 0 7172 / 3 26 87

erdmann
Qualität seit 1912

DIE GANZE WELT DER
FOTOGRAFIE IN DER
**RINGFOTO
APP**

In der neuen RINGFOTO-App bekommen Sie täglich tolle Angebotspreise bei uns sowie tolle Cashback- und Rabattaktionen von den großen Herstellern. Das Besondere: Die intelligente Verknüpfung der App zeigt Ihr nächstes Fachgeschäft direkt an.

JETZT DOWNLOADEN:



Exklusive Tipps, Tricks, Events und Fotoaktionen. Erhalten Sie exklusive Foto-Tipps und Veranstaltungshighlights in unserem Event-Kalender.

Fotohaus **erdmann** · 73614 Schorndorf · www.foto-erdmann.de

Wanderung 2 — Hasen-(Rund)weg

Startpunkt: Altes Rathaus, Alfdorf Start 9:45 Uhr

Gesamtsteigung: 257 m, Streckenlänge: 8,3 km

Die Wanderung startet am Alten Rathaus in Alfdorf und führt entlang der Unteren Schlossstraße durch Alfdorf. Wir wandern am Unteren Schloss vorbei und biegen dann rechts ab Richtung Haselbach. Der Straße folgen wir ca. 500 m, dann geht es rechts durch Wiesen und Felder in Richtung Schölleshof. Auf dem Höhenrücken befindet sich nach ca. 1,5 km eine Ruhebänk, die mit herrlichen Blicken auf die drei Kaiserberge zum Verweilen einlädt. Kurz danach geht es rechts steil bergab durch den Wald, bis wir zum grottenähnlichen „Hohlen Stein Alfdorf“ kommen. Nach nur wenigen Metern lohnt sich ein Abstecher zum Naturdenkmal „Elefanten“ Dies ist ein Sandsteingebilde, ein verwitterter Sandsteinbrocken in Form eines Elefanten.

Durch das Mühlenbachtal erreicht man nun die „Schillergrotte“ einen mit Mischwald bewachsenen, felsigen Teil einer Schlucht. Den Abschluss bildet eine schöne symmetrische Grotte mit etwa 25 m langen Felsenflügeln. Friedrich Schiller weilte in seiner Kindheit einige Jahre im nahen Lorch. Die Namensgebung der Sandsteingrotte erfolgte im Jahr 1905 anlässlich seines 100. Todestages.

Wenn man nun oben am Waldtrauf angekommen ist, geht es quer wieder in den Wald hinein. Der Hasenrundweg verläuft nun auf einem schmalen Trampelpfad über Stock und Stein. Es geht wieder hinab Richtung Mühlenbach. In den Tälern läuft immer ein kleines Bächlein, das oft

nicht weit oberhalb am Berg entspringt. Nach Überquerung des zweiten Bächleins kommt man in eine junge Fichtenschonung. Mitten in dieser Schonung ist der Alfredstein angebracht. Dieser Stein wurde Alfred Lux gewidmet, der in den 1970ern viel dazu beitrug, dass der Hasenrundweg gebaut wurde. An der Stelle, wo der Stein steht, war sein Lieblingsplatz. Dort ließ er sich nieder und genoss die Sonne und das Zwitschern der Vögel. Wenn man oben angekommen ist, wandert man ca. 1 km auf dem Forstweg, bevor es links in Richtung Bembemberlesstein geht. Es ist nicht klar,



Foto: Hasenweg beim Bembemberlesstein

wer diese Namensgebung vorgenommen hat, denn in Pfahlbronn gibt es auch einen Bembemberlesstein. Vor der Zusammenlegung der Gemeinden konkurrierten Alfdorf



und Pfahlbronn immer miteinander. Es soll sogar heute noch Leute geben, die gegen die damalige Zusammenlegung zur Großgemeinde sind und waren. Am Bembember-

lesstein geht es zum letzten Anstieg hinauf in das Wochenendgebiet Herbrechts. Dieses Wochenendgebiet liegt in toller Südhanglage unterhalb der Liashangkante und ist somit geschützt vor den doch immer wieder von West nach Ost durchpfeifenden Böen. In Alfdorf wieder angelangt, geht es nun noch ca. 1 km entlang der Hauptstraße bis zum Alten Rathaus. Als Alternative gibt es eine Route unterhalb der Hauptstraße, dabei verlässt man in der Vorstadtstraße den Weg und geht rechts in die Halde, läuft diese entlang und an der Kleintierzuchtanlage wiederum links in Richtung Altes Rathaus. Diese Strecke verläuft nicht direkt an der Hauptstraße und ist somit ruhiger zu begehen

Foto: Blick zum Rechberg und Hohenstaufen entstanden bei einer Wanderung



Wanderung 3 — Seen–Weg

Startpunkt: Altes Rathaus Alfdorf 9:45 Uhr

Gesamtsteigung 120 m, Länge: 6,9 km

Der Seenweg beginnt am Alten Rathaus und führt entlang des HW 3 zum Naturdenkmal Feuersee. Der alte Feuersee zeigt ein wenig von der Vegetation, die früher hauptsächlich in den Auen der Lein vorkam. Im Frühjahr kommen die Kröten von den umliegenden Waldgebieten, um in diesem See abzulaichen. Im Sommer entwickelt sich dann eine Symbiose aus Wasservögeln, Fischreihern und Kröten.

Am oberen Feuersee biegen wir links ab in Richtung Leintal. Es geht dann entlang des alten Kirchweges von Alfdorf nach Brend. Zuerst durchqueren wir eine kleine Sandsteinformation und kommen dann

in das Leintal. Der schmale Waldpfad lädt zum Wandern ein. Auf der gegenüberliegenden Seite des Tals geht es zum Teilort Brend hoch. Oben angekommen, wandern wir entlang der Kreisstraße L 1153 bis zum Leineckstausee. Der Leineckstausee kann an der linken oder an der rechten Seite umwandert werden. Er ist das größte Wasserrückhaltebecken in der Umgebung. Wir umrunden dann den See. Am Ende des Leinecksees bleiben wir auf dem Fußweg, dieser zweigt in das Vogelschutzgebiet oberhalb des Leinecksees ab. Weiter geht es dann zum Eisenbachsee.

Dieser ist im Sommer sehr beliebt als Ba-



Foto: Der Leineckstausee



dese, weil der ca. 3 km oberhalb entspringende Eisenbach eine sehr gute Wasserqualität hat.

Am Ende des Eisenbachsees geht der offizielle Weg links Richtung Rienharz. Der schönere Weg führt jedoch geradeaus, in Richtung der Quelle des Eisenbaches. Dieser inoffizielle Wanderweg kann nur bei Niedrigwasser begangen werden, denn wenn es viel geregnet hat, kommt man nicht mehr trockenen Fußes durch den Eisenbach.

Der Weg kommt dann in der Meuschenmühle an und wendet sich links Richtung Rienharz. Diese Route ist ca. 1 km länger, aber das lohnt sich. In Rienharz geht es dann mit dem Waldbus wieder zurück nach Alfdorf.

Abfahrt Rienharz: 11:40, 13:40, 15:10, 17:10, 18:40Uhr.

Gasthof
Rössle

BELIEBTES AUSFLUGS- UND WANDERZIEL

- *Gute schwäbische Küche*
- *Biere vom Faß*
- *Regionale Weine*
- *Saal für ca. 40 Personen*
- *Gartenwirtschaft*

Montag Ruhetag

Familie Klein-Sieber

Weilerstraße 44 · 73553 Alfdorf-Rienharz

Tel. 07182 - 82 08 · Fax: 07182 - 49 117

www.roessle-rienharz.de

info@roessle-rienharz.de

Wanderung 4—Mühlen-Wanderung

Startpunkt: Bushaltestelle beim Alten Rathaus Alfdorf 10:22

Gesamtsteigung 210 m, Länge: 13,5 km

Der Startpunkt zur Mühlenwanderung ist an der Bushaltestelle beim Alten Rathaus. Wir starten um 10:22 Uhr mit dem Waldbus in Richtung Kaisersbach. Der Waldbus fährt immer sonntags vom 1. Mai bis 30. Oktober des Jahres. Er fährt jede Stunde, zusätzlich gibt es besondere Busse, die einen Fahrradanhänger haben. Es gibt somit die Möglichkeit, einen Teil der Strecke mit dem Bus zurückzulegen, den Rest mit dem Fahrrad. Der Bus fährt von Alfdorf aus hinunter in das Leintal. Dieses wird durchquert, und der Weg führt weiter auf der K 1891 hoch zum nächsten Höhenrücken nach Mittelweiler. Vor Wahlenheim biegt man links ab auf die K 1892; auf dieser geht es hinunter in das

Rottal, vorbei am Hagerwaldstausee, hinauf nach Birkhof Richtung Hellershof. Dort wird die Straße überquert, und es kommt schon bald der Ausstieg in Kaisersbach/Täle. Im Täle angekommen (an der Haltestelle ist ein Grill- und Abenteuerspielplatz), geht es 500 Meter an der Straße zurück. Dann biegt man in einen Waldweg in Richtung Hägeles- und Brunnenklinge. In diesen zwei Klingen sind wunderschöne Sandsteinformationen, bei denen es sich lohnt, etwas innezuhalten. (Es ist auch schon vorgekommen, dass die Steine erklimmen wurden, und erst die Feuerwehr konnte die etwas verängstigten „Hobbybergsteiger“ wieder von den Steinen herunterholen.) Wenn die Klingen durchwandert sind, geht es hinauf



Foto: Mittwochswanderer am Grünten

nach Ebersberg. Von dort aus wandern wir auf der Landstraße hinunter in das Tal der Schwarzen Rot. Im Rottal sind nun einige Mühlen. Es fängt an mit der Menzlesmühle, gefolgt von der Hundsberger Sägmühle. Wir befinden uns nun auf dem HW3 und laufen auf einem schönen Fußpfad inmitten des Rottales. Die Schwarze Rot hat eine sehr gute Wasserqualität, somit kann man verstehen, dass einige Brunnen des Wasserzweckverbandes Menzles in diesem Gebiet Wasser fördern. Wir laufen die Schwarze Rot entlang, bis wir die Landesstraße L 1080 überqueren. Bald darauf kom-

men wir dann zur Heinlesmühle und zur Vaihinghöfer Sägmühle (Hummelgautsche). Danach kommt schon der Hüttenbühlsee. Nun überqueren wir nochmals die K 1892. Auf der anderen Seite befindet sich ein großer Wanderparkplatz, der als Ausgangspunkt für viele Wanderungen genutzt wird. Wir wandern weiter zur letzten Mühle, der Voggenbergmühle. Diese ist ca. 2 km

rundum

Schloß-Apotheke

Naturkost

gesund

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Wir verleihen medizinische Geräte.
- Wir messen Kompressionsstrümpfe und medizinische Bandagen an.
- Wir fertigen individuelle Teemischungen für Sie.
- Wir stellen Ihnen Ihre Reiseapotheke zusammen.
- Wir führen ein umfassendes homöopathisches Sortiment.

Pia Wiedmann

Untere Schloßstraße 40
73553 Alfdorf
Tel. 0 71 72 / 189 332
Fax 0 71 72 / 184 601
info@apotheke-alfdorf.de



Foto: Die Heinlesmühle am Mühlentag

Foto: Am Naturdenkmal Feuersee



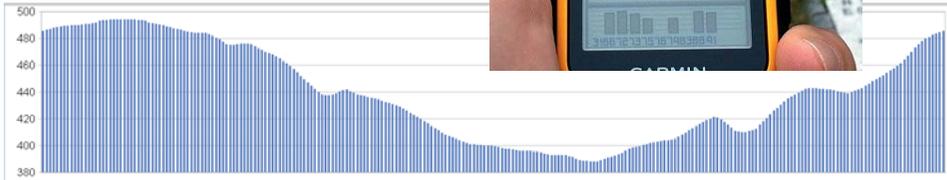
entfernt. Nach der Voggenbergmühle gehen wir auf einem Fußweg in Richtung Leintal. Auf diesem Wiesenweg kann man sich nochmals richtig entspannen und dem langsam fließenden Wasser der Rot lauschen. Am Ende des Wiesenweges überqueren wir nochmals die Landesstraße. Nun geht es auf dem Gehweg an ihr entlang, bis wir kurz vor dem Anstieg links abbiegen, dem HW3 folgend. Wir umwandern eine kleine Anhöhe. Auf der anderen Seite geht es noch mal kurz bergan, dann sind wir auf der Hochfläche von Alfdorf. Es geht nun vorbei an unserem Naturdenkmal Feuersee hinunter zum Dorf. Von hier aus sind es kaum noch 5 Minuten, und schon kann man sich auf ein Essen in Alfdorf freuen.

Wanderung 5—Geocache Suche für Familien

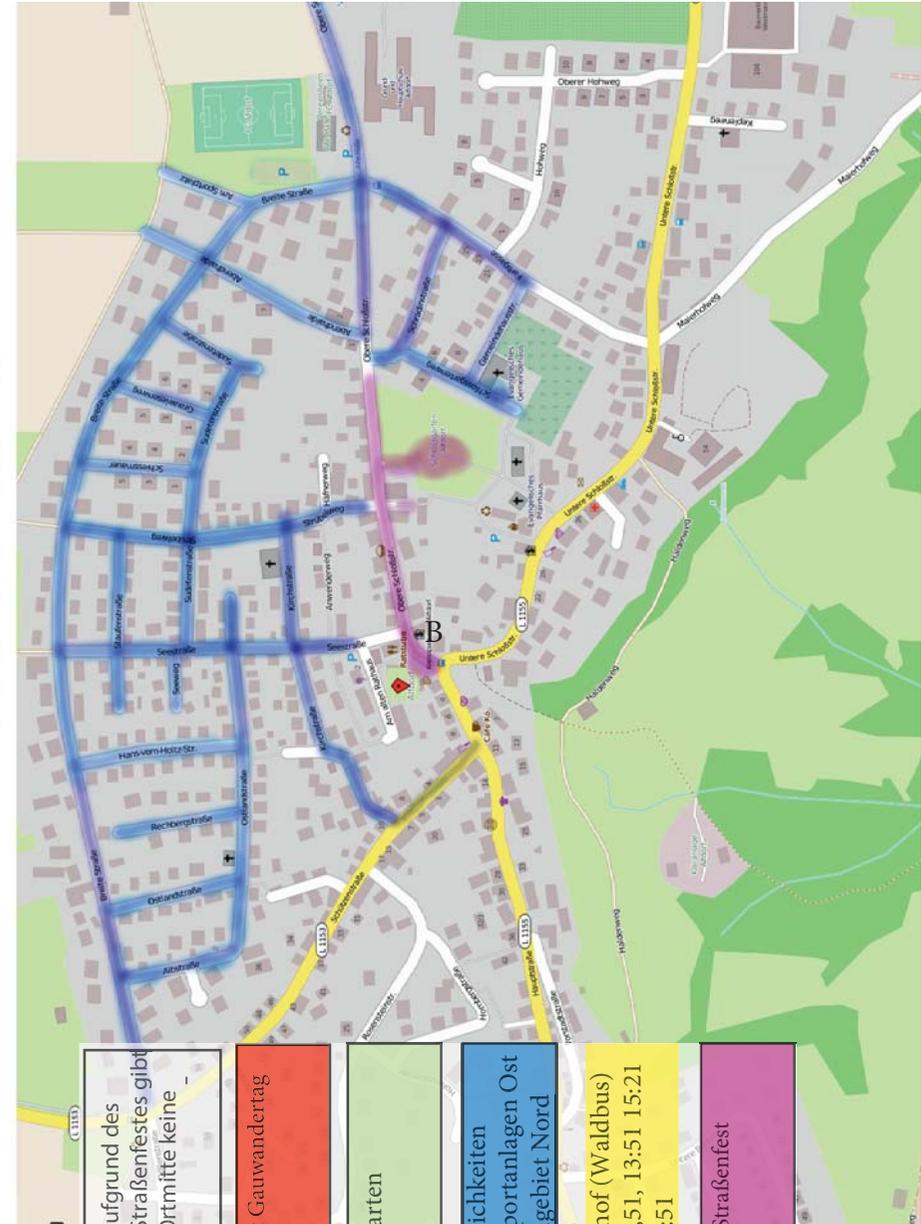
Länge ca. 3 km - Start 10:00 im Rathaus mit Einweisung Garmin
Steigung: 130 m

Die Geocachesuche besteht aus 10 Wegpunkten, die gefunden werden müssen. Als Belohnung bekommt der Finder etwas aus der Schatztruhe. Für die GPS-Suche haben wir zehn Garmin E Lux 10-Geräte zur Verfügung. Diese können bei uns ausgeliehen werden. Alternativ dazu kann jedoch auch das Handy benutzt werden. Unserer Erfahrung nach ist das Handy nicht ganz so genau wie die Garmin-Geräte. Der Startpunkt zur GPS-Suche ist das Alte Rathaus in Alfdorf. Zusätzlich muss ein Lösungswort herausgefunden werden.

Wir haben den GPS-Track auf <http://www.opencaching.de/> veröffentlicht. Wir sind gespannt, wie schnell der Schatz gefunden wird.



Übersichtskarte Alfdorf



Wichtig: Aufgrund des Alfdorfer Straßenfestes gibt es in der Ortmitte keine Parkplätze!

Treffpunkt Gauwandertag

Schlossgarten

Parkmöglichkeiten Bei den Sportanlagen Ost Im Wohngebiet Nord

Busbahnhof (Waldbus) 10:21, 11:51, 13:51 15:21 17:21, 18:51

Alfdorfer Straßenfest

Karte mit freundlicher Unterstützung von Openstreetmap.de



Wir backen jeden Sonntag
ab 7.30 Uhr für Sie frische
Brezeln und Brötchen
damit Sie beim Wandern unsere
frische Energie genießen können

Café
Kö

